

Freundeskreis Friedenskapelle Sankt Katharina



Adventslichter Konzert mit dem Schwarzwald-Trio Seitz

Am 17.12.2016 17:00 Uhr in der Friedenskapelle Sasbachwalden.

Sasbachwalden: Das bereits zu Lebzeiten legendäre Schwarzwald-Trio Seitz lockte am Samstagabend zu seinem Advents-Lichter-Konzert viele Besucher in die Friedenskapelle St. Katharina am Hörchenberg. Nach einem einführenden, von Monika Bürk-Finkbeiner rezitierten Weihnachtsgedicht der anwesenden Autorin Traudel Laforsch erklang aus dem Munde von Ulla Christ, Nathalie Rieber und Jürgen Seitz, die von Natascha Bittel am Keyboard einfühlend begleitet wurden, eine ganze Reihe trauriger Weisen dieser stimmungsvollen Zeit, die zu Herzen gingen. Setzten hierbei Ulla Christ und Nathalie Rieber außer ihren engelgleichen Stimmen streckenweise auch das Glockenspiel als Untermalung ein, so zupfte Jürgen Seitz behutsam im Wechsel die Saiten zweier Gitarren. Bei dem Lied vom kleinen Trommler, das unbedingt in diese Zeit gehörte, wechselte er in dieser Rolle an das von Ulla Christ gehaltene Instrument.



Von links : Ulla Christ, Jürgen Seitz, Nathalie Rieber, Natascha Bittel

Zu Anfang erklangen oft gesungene Lieder wie „Tauet Himmel den Gerechten“ in neuer, bisher kaum gehörter Weise des voralpenländischen Dreigesangs. Zu seiner Heimat Heiligenzell stand Jürgen Seitz gleich mit zwei Liedern. Er bot erst das einzige Lied der Interpreten in alemannischem Dialekt „Es isch e große heilige Zit“ dar, später einem dortigen Brauch zufolge ein Hirtenlied, das einst fünf Jungen seines Heimatorts nach ihrem dargebotenen Krippenspiel angestimmt hatten.

Freundeskreis

Friedenskapelle Sankt Katharina



Bei den Besuchern bekannte Lieder wie „Leise rieselt der Schnee“ weckten zauberhafte Winterbilder, so auch als zart gestaltete Hommage an diese Landschaft die Titel „Winter im Schwarzwald“ oder „Leise, ganz leise fallen Sterne“. Schwungvoll dargebotene Weisen wie „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ nahmen die begeisterten Besucher mit auf eine Reise durch diese laut dem Schriftsteller Heinrich Waggerl „schönste Zeit im Jahr“ mit.

Zur Überraschung für Monika Bürk-Finkbeiner intonierte das Schwarzwald-Trio Seitz deren Lied „Frieden in mir“, das sie einst selber komponiert und getextet hatte. Weitere beliebte Ohrwürmer dieser Zeit stellten die Titel „Tochter Sion“, „Es ist ein Ros' entsprungen“, „White Christmas“ oder als regionaler Tapetenwechsel das brasilianisch-südländisch inbrünstig gesungene „Ave Maria“ dar. Im Anschluss an das im Sinne einer allumfassenden Liebe angestimmte Lied „Ach, ich habe in meinem Herzen da drinnen“ mit Solopartien von Jürgen Seitz mündete der faszinierende Bummel durch diese besinnliche Zeit in dem gemeinsam beseelt gesungenen Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Den anhaltenden Beifall der hingerissenen Besucher beantworteten die Interpreten abschließend mit dem englischen Song „We wish you a merry Christmas“. (hu)

Ihre MBF